

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
3/20



KEIN ABSTAND ZU GOTT

Gott kann und will sich dir nähern.

Er liebt dich

und gab sein Leben für dich hin.

Sobald du zum Herrn Jesus kommst,
an ihn glaubst und ihn aufnimmst,
wirst du sein ewiges Leben haben.

Dieses Leben verbindet dich
für immer mit ihm.

Nichts kann dich von ihm trennen,
weil er dich mit ewiger Liebe
geliebt hat.



Liebe Pfarrangehörige!

Ruhe suchen –

Was kann ich dabei finden?

Jeder von uns erlebt diese Zeit von Corona anders, weil auch unser jeweiliges Leben so anders ist. Doch die allermeisten erleben eine mehr oder weniger große Belastung. Wir müssen uns immer wieder fragen: Was darf ich (noch) tun? Bringe ich mich und/oder andere in Ansteckungsgefahr? Wie wird es weitergehen? Was kann geplant werden? ... Alle diese Fragen verursachen Stress und Unruhe.

Ausgerichtet auf das Weihnachtsfest, wo die Engel den Frieden allen Menschen guten Willens verkündet haben, lade ich Sie ein, Ruhe zu suchen und die Weite der Gedanken zu finden. Wie das geht? Ein Beispiel:

Vor einiger Zeit habe ich ein SMS bekommen. Eine ‚alte‘ Bekannte, durch Corona noch mehr eingespannt, hat mir geschrieben: Sie war zum Fuschlsee gefahren, ist dort am Ufer gesessen und hat die Stille genossen. Stille ist natürlich relativ. Der Verkehr von der Straße, die Enten mit ihrem Geschnatter, der Wind und der See und natürlich auch einige

Worte des Pfarrers

Mitmenschen in der Nähe. Doch sie erlebte es als Stille oder sollen wir es eher ‚innere Ruhe‘ nennen? Es tat ihr jedenfalls gut. Sie konnte richtig gut durchatmen und dann gestärkt zu ihrer Arbeit zurückkehren.

Was kann ich tun, um solche ‚innere Ruhe‘ zu finden?

Sie müssen zunächst von zu Hause oder von der Arbeit aufbrechen – am besten ohne Handy! Dann müssen Sie sich Zeit nehmen – ganz wichtig! Nicht dorthin gehen, wo alle hingehen.

Machen Sie sich auf den Weg hinaus aus dem Ort – über die Felder, in den Wald, Richtung Hongar oder an den See. Gehen Sie einfach und lassen Sie den Gedanken freien Lauf. Und wenn Sie von den belebten Straßen und Häusern weg sind, bleiben Sie stehn. Schauen Sie sich um, horchen und lauschen Sie.

Vielleicht finden Sie eine Bank zum Hinsetzen (eine Sitzunterlage mitnehmen wäre gut). Genießen Sie die Ruhe. Sie können auch die Augen schließen. Bleiben Sie – mehr als ein paar Minuten – Sie haben ja Zeit!

Noch etwas ganz Wichtiges: Machen Sie sich keinen Stress, etwas spüren oder erreichen zu müssen. Nach einer guten Viertelstunde (es darf auch viel mehr sein), machen Sie sich auf den Weg zurück.

Sie werden in sich eine Veränderung spüren: Das Denken und Fühlen ist weiter geworden. Sie werden sich leichter fühlen. Neue Kraft und neue Energie ist

da.

Und hat das was mit Weihnachten zu tun?

Denken Sie an das Weihnachtsevangelium. Das göttliche Kind wird vor den Toren der Stadt geboren. Die ersten Zeugen für die Geburt des Erlösers waren die Hirten auf dem Feld. Die Hohenpriester und die Schriftgelehrten, die angeblich so genau Bescheid wussten über die göttlichen Dinge und Prophezeiungen, saßen zu Hause und studierten in den Schriften.

Die Schöpfung spüren, also die Weite der göttlichen Natur, und dabei die Erfahrung machen dürfen: Gott meint es gut mit mir. Beim Heimweg (vielleicht mit einem kleinen Umweg verbunden) schauen Sie doch in der Pfarrkirche vorbei. Tagsüber ist sie immer geöffnet. Während der Weihnachtszeit schauen Sie auf das Kind in der Krippe und lassen Sie sich von diesem Kind anschauen.

Dieses Kind will Ihnen Frieden ins Herz legen. Ein kleines Kind in einer Futterkrippe, schenkt Ihnen seine Liebe.

Und die Liebe zu dieser, unserer Welt mit den vielen unterschiedlichen Menschen lässt sich Gott nicht nehmen. Er kommt als Kind und wächst hier auf. So dunkel uns manchmal diese Welt auch erscheinen mag:

Gott ist nicht weit weg.

Er ist mitten unter uns.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünscht

Johann Ortner, Pfarrprovisor

Fotohinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen.

Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.



Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Auracherinnen
und Auracher!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, wie wir es noch nie erlebt haben. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen, Verunsicherung, mit Fragen ohne Antworten, mit Verängstigung, aber auch mit Hilfe ohne Erwartung. Für unsere Pfarrgemeinde Aurach haben sich viele Probleme, aber auch Chancen ergeben.

Als erstes ist es mir wichtig über Menschen zu berichten, die sich bereit erklärt haben, in der Pfarrgemeinde mitzuhelfen und Aufgaben zu übernehmen. Ich darf im Folgenden kurz darauf eingehen:

Mit dem Herzstück unserer Religion möchte ich beginnen, dem **GOTTESDIENST**. Diese Gottesdienste feiern wir im Gedenken an unseren Erlöser Jesus Christus, der gesagt hat, wo zwei oder drei im meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Zur Feier dieses Gottesdienstes steht im Idealfall unser Pfarrer Hans Ortner zu Verfügung. Ihm möchte ich besonders danken für das große Engagement in unserer Pfarre Aurach. Für die Feier des Wortgottesdienstes engagieren sich Bettina Steinbichler, Martina Bergmair, Franziska Köttl und Sabine Kranzinger aber weiter-

hin auch Judith Doppler. Sie werden unterstützt von unseren Kommunionsspenderinnen, Waltraud Fellinger und Maria Thalhammer. Ein weiterer Kommunionsspender ist Hans-Peter Macheiner.

Der **MESNERDIENST** wird derzeit von Paul Ringer abgedeckt.

Die **MINISTRANTENEINTEILUNG** erledigt Bettina Steinbichler.

Der **BLUMENSCHMUCK** liegt weiterhin in den bewährten Händen von Scharmüller Rosi.

Als **LEKTOREN** haben sich bisher folgende Pfarrangehörige zur Verfügung gestellt:

Wambacher Roman, Streicher Rosemarie, Steinbichler Leo, Scharmüller Rosi, Schachinger Susanne, Ringer Thomas, Ringer Paul, Macheiner Hans Peter, Fellinger Franz, Ebner Anja.

Für **MUSIK** steht uns unser Kirchenchor unter der Leitung von Eleonore Greil zu Verfügung. Johannes Astecker verwöhnt uns mit exzellentem Orgelspiel und die Gitarristinnen Inge Muhr und Bettina Steinbichler geben ihr Bestes bei vielen Gottesdiensten. Gerne hören wir auch unsere Trachtenmusikkapelle und Maria Thalhammer mit ihren Gitarrenschülern. Nicht vergessen möchte ich den Auracher Saitenwirbel.

Der **PFARRHOFGARTEN** wird gepflegt von Werner Sabine und Alois, Thomas Bauer und Kreuzer Alexandra. Sie wurden zuletzt unterstützt von der kleinen fleißigen Magdalena.

Die **PFARRCHRONIK** liegt in den Händen von Verena Schreiber.

Der **KIRCHENPUTZ** wird von Birgit Zopf organisiert und koordiniert.

Für **ADVENT** und **WEIH-NACHTEN** werden Reisig und Christbäume benötigt. Für die



Besorgung haben sich Christine Delfser, Werner Günther und Bauer Hans zur Verfügung gestellt. Zur Verfügung gestellt werden diese von der Forstverwaltung des Stiftes Schlägl.

Den **ADVENTKLANZ** bindet dankenswerter Weise schon viele Jahre Hermine Strasser.

Um die Aufstellung der **WEIH-NACHTSKRIPPE** kümmert sich Roland Schachinger.

Im **PFARRBÜRO** übernehmen Maria Thalhammer und Edith Bader die entsprechenden Aufgaben. Für die Verwaltung steht Frau Dagmar Kinast als Pfarrsekretärin zur Verfügung.

Um die **FIRMVORBEREITUNG** kümmert sich in bewährter Weise Loy Anna unterstützt von Sabine Kranzinger.

Zur Pflege vom **PRIESTERGRAB** hat sich Lacher Christl bereit erklärt, die sich auch um Krankenbesuche kümmert.

Die **GESTALTUNG** von einzelnen Gottesdiensten und Andachten erfolgte bisher durch folgende Vereine: Goldhauben- und Kopftuchträgergruppe, D`Auracher Prangerschützen, Jägerschaft Aurach, Naturfreunde Aurach, Landjugend Aurach.

Die **TECHNISCHEN ANFORDERUNGEN** werden in bewährter Weise von Walter und Karl Schreiber gelöst.

Soweit der Bericht zu den bisher vergebenen Aufgaben. Ein weiteres stimmt mich noch positiv, das ist die Belegung unseres Pfarrsaales. Nicht nur die Musik-



kapelle nutzte bisher den Saal als Probelokal, auch die Gemeinde nutzte den Saal für diverse Sitzungen und für die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes usw. Weiteren Anfragen konnte leider nicht entsprochen werden. Ich möchte mich nun bei allen, die unsere Pfarrgemeinde Aurach unterstützen, herzlich bedanken, vor allem auch bei allen Ministrantinnen und Ministranten und hoffe, dass sie auch in Zukunft

an ihren Aufgaben festhalten werden.

In Zeiten von Corona haben wir schon viele Herausforderungen und Entbehrungen gemeistert. Viele Hürden werden uns noch bevorstehen, die uns vielleicht viel zu hoch erscheinen. Ich bin aber überzeugt, dass wir mit der Kraft des Gebetes eine positive Einstellung erhalten und dadurch die nötige Kraft und Energie entwickeln, diese Hürden zu über-

winden. Versuchen wir gesund zu bleiben, indem wir die Einschränkungen beachten und dadurch uns selbst und andere schützen.

Ich wünsche allen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein besseres Jahr 2021.
Vor allem bleiben sie gesund.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Friedrich Kühleitner
friedrich.kuehleitner@a1.net
0664/1174998

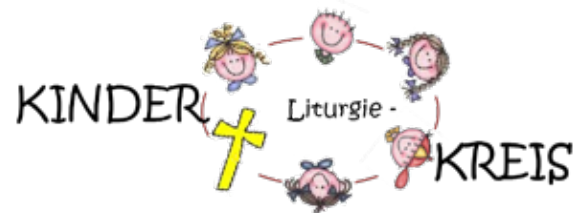
Kindergottesdienst mit Adventskranzsegnung

Am **29.11.2020** gestaltet der Kinderliturgiekreis eine Messfeier mit Adventskranzsegnung. Wir werden im Gottesdienst das Thema Advent für die Kinder vorbereiten und die Adventkränze von unserem Herrn Pfarrer segnen lassen.

Da durch die Corona-Maßnahmen bei Gottesdiensten noch eingeschränkte Besucherzahl gilt, möchten wir aber allen

Aurachern die Möglichkeit anbieten, die Adventkränze weihen zu lassen.

Aus diesem Grund wird am Samstagnachmittag die Kirche offen sein. Sie können die Kränze beim Seitenaltar abstellen, diese werden bei der Messe geweiht. Am Sonntag nach dem Gottesdienst können die Kränze wieder in der Kirche abgeholt werden.



Vielleicht können wir diese außergewöhnliche Situation als eine stressfreie, ruhige und besinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest nützen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliche Adventszeit.

Das Kili-Team

So schnell vergeht ein Jahr!



Kaum zu glauben, wie schnell das erste Jahr als Pastoralassistentin in Lenzing, Aurach und Timelkam vergangen ist. Insgesamt war es für mich eine intensive Zeit, die mir mit Sicherheit ganz lange in Erinnerung bleiben wird. Für vieles kann und darf ich dankbar sein. In meine Aufgaben konnte ich mich glücklicherweise, dank der Unterstützung, vieler aktiver Pfarrmitglieder schnell einfinden

und ich wurde in der Pfarre herzlich aufgenommen. Danke dafür! Nun ist ein neues Arbeitsjahr angebrochen. Mitten in der Corona Pandemie. Die Zeit nach dem Stillstand. Aber was steht bei uns in der Kirche jetzt an?

Wie können wir Gemeinschaft leben und erfahrbar machen, wenn wir die Feste nicht wie gewohnt groß feiern können? Wo warten Menschen gerade jetzt auf uns und unsere Unterstützung? Wie können wir ausgelassen zusammenkommen und zusammen feiern und leben?

Jetzt nicht im Sinn von Leichtsinn, so zu tun als ob nichts wäre, auch nicht, indem wir die sinnvollen und notwendigen Schutzmaßnahmen in Kirche und Gesellschaft in Frage stellen, sondern in dem Sinn, dass wir diese Situation nicht als Ausrede ver-

wenden, um einfach nichts zu tun und darauf warten, dass alles wieder wird, wie es war.

Denn diese Zeit der Pandemie - mit all ihren Herausforderungen - ist kein gesamtgesellschaftlicher Sonderurlaub, ist keine Zeit der Sparflamme und keine moderne Form eines Dornröschenschlafes. Es ist die Einladung - ja oft auch die Herausforderung - nach neuen Wegen zu suchen, wenn die alten und bekannten Wege noch nicht restlos frei sind.

Wenn wir uns auf diese neuen Wege machen, dann werden wir entdecken, dass es in vielen Bereichen Möglichkeiten gibt. Außerdem werden wir dann so manches neu entdecken - und so manches wiederentdecken.

Sabine Kranzinger,
Pastoralassistentin



Projekt „Öffnung der Kirche“

In der Pfarrkirche Aurach am Hongar wurden die Türen auf ein neues Sicherheitsschlosssystem umgebaut. Alle Zutritsstüren haben nun ein neues Zylinderschloss mit einem Zentralschlüssel. Umgebaut wurden der Eingang zur Sakristei, der Eingang beim Kirchturm und der Eingang in der Mitte der Kirche.

Die Tür in der Mitte der Kirche wurde mit einer elektrischen Zeitsteuerung ausgestattet.

Der Zutritt in die Kirche ist täglich von 07.00 – 17.00 Uhr möglich! Um 17.00 Uhr versperrt sich die

Tür automatisch. Sollte jemand durch die automatische Türschließung in der Kirche eingesperrt werden, gibt es die Möglichkeit die Tür von innen mit einem Schalter zu öffnen.

Dazu muss dieser Schalter, der links neben der Tür angebracht ist, gleichzeitig mit der Türklinke gedrückt werden.

Muss die Tür während der automatischen Schließung für Andachten oder Hl. Messen geöffnet werden, besteht die Möglichkeit mit einem neben der Tür angebrachten Schlüsselschalter

die Zeitsperre aufzuheben.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte mit der Fa. Sicherheitssysteme Vöcklabruck.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei Hr. Schreiber Walter und Hr. Herzenauer Ernst, die bei der Montage und Installation aktiv mitgeholfen haben - Danke. Ich hoffe, dass die Öffnung der Kirche dazu beiträgt, dass sie für ein Gebet oder zum Anzünden einer Kerze genützt wird.

Günther Werner



Am 04.10.2020 feierten die Kinder der 3. Klasse das heilige Fest der Erstkommunion. Nach einer langen Vorbereitungszeit konnten die Kinder endlich den Leib Christi empfangen. Bei wunderschönem Wetter zogen die Familien vom Pfarrheim in die Kirche. Die Kirche war großartig mit Blumen und Schlüsseln geschmückt, da das Thema „Jesus ist der Schlüssel zum Himmel“ war. So haben die Kinder auf ihren Weg mitbekommen, dass

Erstkommunion 2020

Jesus nicht nur der Schlüssel zum Ewigem Leben ist, sondern, dass der Himmel auf Erden schon beginnen kann, wenn wir Jesus in unser Herz lassen.

Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses herrliche Fest für unsere Kinder unvergesslich war, ganz besonders unserer Religionslehrerin Judith Doppler und den Tischmüttern, die sich für unsere Kinder engagiert haben und dafür gesorgt haben, dass die Tischmutterstunden zu einer unvergesslich schönen Zeit geworden sind. Anschließend wurden die Kinder von unserer Trachtenmusikkapelle ins Pfarrheim geleitet, wo ihnen

Kuchen und Saft serviert wurden. Danke der Musik-



kapelle, die endlich wieder marschieren konnte, und dem Pfarrgemeinderat.

Liebe Erstkommunionkinder! Für Euch beginnt ein neuer Abschnitt in dem ihr durch die Kommunion Jesus noch näher erfahren dürft und euren Glauben und eure Gaben in unsere Gemeinschaft einbringen könnt. Dazu wünschen wir Euch viel Freude und Gottes Segen.

Bettina Steinbichler

Jugendgottesdienst in Aurach

Überraschend und ganz anders war der Jugendgottesdienst am 25.10.2020. Die jungen Leute hatten sich einiges überlegt und so wurde der Gottesdienst mit einem Rap-Impuls eröffnet. Die Kernfrage: „Wer ist der Boss in deinem Leben?“. Eine Frage, die uns Menschen schon sehr lange umtreibt. So auch den Propheten Elija. Gott offenbarte sich Elija als Gott, der in der Stille zu den Menschen redet und

auch etwas von ihnen verlangt. Auch wenn sich Elija zuerst weigert, weil Gott ein gütiger und geduldiger Boss ist, führt er Elija aus der Wüste. Elija erkennt, er muss Gott folgen: „Tue deine Pflicht, wo immer Gott dich hinstellt“. Elija war kein Held. Er war meistens auf der Flucht und darauf angewiesen, dass Gott ihn ernährte, stärkte, schützte und bestätigte. Aber schließlich ließ Elija zu, dass Gott in seinem

Leben der Boss war.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Jugendchor unter Leitung von Bettina Steinbichler, die viele Wochen in die Vorbereitung und Probe der Lieder investiert hat. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden!



Sabine Kranzinger



firmer

„Mit Abstand die beste Firmung“ ...



... feierten die 10 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus unserer Pfarre gemeinsam mit den Lenzinger Firmlingen in der Pfarrkirche Lenzing am Freitag, den 11.09.2020.

Ganz anders wie in den vergangenen Jahren musste dieses

Jahr auf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz, auf das Desinfizieren der Hände, auf das Abstandhalten – kurz gesagt auf die neuen Corona Vorschriften Rücksicht genommen werden.

Nichts desto trotz feierten wir ein wunderschönes Fest. Firmspender und Altbischof Maximilian Aichern gelang es mit seinen 88 Jahren (!) die Jugendlichen mit seinen Worten zu begeistern. Der Termin für die nächste Firmung steht auch bereits schon wieder. Das Fest der Firmung ist für Freitag, 21.05.2021 (18.30 Uhr) geplant.

Anna Loy

Firmvorbereitung 2021

Du bist in der 8. Schulstufe und möchtest dich firmen lassen? Dann bist du bei uns ganz richtig!

Auch heuer gibt es wieder eine Firmvorbereitung in der Pfarre Aurach.

Einige junge Menschen (Jahrgang 2007) haben sich bereits nach der Firmvorbereitung erkundigt. Wer das jedoch noch nicht gemacht hat und noch gerne dabei sein möchte, kann sich gerne noch **bis spät. 24.12.2020** dazu anmelden.

Die Firmvorbereitung in Aurach besteht aus verschiedenen Inhalten – einerseits werden wir traditionelle Firmstunden abhalten (dazu treffen wir uns immer Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhof – die genauen Termine erfährst du rechtzeitig!), andererseits besteht die Vorbereitungszeit aus verschiedenen Workshops und Aufgaben, bei denen du dich einbringen kannst...

Ebenfalls ist ein Firmvorstellungsgottesdienst geplant. Das Fest der Firmung feiern wir gemeinsam mit der Pfarre Lenzing am 21.05.2021 um 18.30 Uhr. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Johann Ortner freuen wir uns auf eine tolle Zeit.

Liebe Grüße
Anna Loy und
Sabine Kranzinger.

FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Kirchenmaus- Weisheiten



Ich glaub der Auracher Kirchenmaus geht langsam doch der Schmah nun aus. Corona hat's nicht leicht gemacht - hoffen wir, dass sie s' nächstemal lacht.

Danke, Rosi Scharmüller!

Eine kurze Kindheitserinnerung: Wenn wir uns in der Messe nach dem Knien bei der Wandlung wieder auf die Bank setzten, fuhren wir mit der Hand immer über die Knie. Die Hose war vom Knieschemel immer staubig.

In Aurach passiert das nicht. Da wird immer geschaut, dass die Kirche möglichst sauber ist. 2 Mal im Jahr gibt es den Großputz. Doch dazwischen wird auch immer geschaut, dass alles sauber und in Ordnung ist.

In den vergangenen neun Jahren hat Rosi Scharmüller immer darauf geachtet: Das Mehl der Holzwürmer wurde weggekehrt und Verschmutzungen beseitigt. Auch wenn irgendjemand

dringend in die Kirche musste, ob zum Proben oder irgendetwas zu richten – bei Rosi war der Schlüssel zu holen; sie war da!

Der schon erwähnte Großputz zwei Mal im Jahr wurde auch von ihr organisiert.

Nun hat sich Scharmüller Rosi entschlossen, diesen wichtigen Dienst zu beenden. Eine Nachfolgerin hat sie auch gleich angeredet.

Davon zeugt ein anderer Artikel.

Liebe Rosi, im Namen der Pfarre Aurach danke ich dir sehr herzlich für diesen so wichtigen Dienst. Danke für deine Arbeit und dein Dasein. Vergelt's Gott.

Hans Ortner, Pfarrprov.

In diesem Zusammenhang ein Vergelt's Gott allen Helferinnen beim letzten Kirchenputz.



Alleluja, Alleluja!

Die heiligen drei Könige sind da?!

einhalten zu können, möchten wir mehrere kleine Gruppen (drei, max. vier Kinder, ausgerüstet mit Desinfektionsmittel, Masken und Lunchpaket zur Stärkung) durch die Ortschaften von Aurach ziehen lassen.

Wir freuen uns über jedes Kind ab der 2. Klasse Volksschule, Firmkandidaten (wird als Workshop für die Firmvorbereitung angerechnet) und Begleitpersonen, die beim Sternsingen mitgehen möchten.

Sehr freuen würden wir uns über eine Erwachsenengruppe, die als

Sternsinger geht. Wäre einmal etwas Neues, in dieser etwas anderen Zeit.

Da wir auch kein Sternsinger-treffen abhalten können, bitten wir um Ihre Unterstützung. Es wäre uns eine große Hilfe, wenn die fertig ausgefüllten Zettel bei Apfl Greti 0664/5213112 abgegeben werden (oder als Foto per WhatsApp). Die Anmeldungen werden auch in der Volksschule ausgeteilt und können da auch wieder abgegeben werden.

Das Kili-Team



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

MIT ABSTAND
DEN SEGEN BRINGEN.

Wie so vieles im heurigen Jahr ist es leider auch noch ungewiss, ob wir mit den Sternsingern von Tür zu Tür gehen können. Zum heutigen Tag ist die Sternsingeraktion, mit Einhaltung der Corona Maßnahmen, noch erlaubt. Sollte es zu einer Absage der Dreikönigsaktion kommen, werden wir uns etwas anderes einfallen lassen um den Segensgruß in die Häuser von Aurach zu bringen. Um die Corona Maßnahmen

Anmeldung zum Sternsingen:



1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

Begleitperson: _____ Tel: _____

Bitte Termin auswählen:



1. Termin: 30.12.2020



2. Termin: 04.01.2021



Pfarrkalender

Bitte unbedingt beachten!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>

NOVEMBER 2020

Sonntag, 29.11.2020 **09.00 Uhr** Gottesdienst mit Adventkranzsegnung gestaltet Kinderliturgie

DEZEMBER 2020

Sonntag, 06.12.2020 09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Adventsonntag

Dienstag, 08.12.2020 09.00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Unbefl. Empfängnis

Freitag, 11.12.2020 19.00 Uhr Bußfeier

Sonntag, 13.12.2020 09.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Adventsonntag

Sonntag, 20.12.2020 09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Adventsonntag

Donnerstag, 24.12.2020 16.00 Uhr Kindermesse

Donnerstag, 24.12.2020 22.00 Uhr Christmesse

Freitag, 25.12.2020 08.30 Uhr Festgottesdienst zum Weihnachtsfest

Samstag, 26.12.2020 08.00 Uhr Gottesdienst zum Stephanitag

Sonntag, 27.12.2020 09.00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie

Donnerstag, 31.12.2020 15.30 Uhr Jahresschlussandacht

JÄNNER 2021

Freitag, 01.01.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Sonntag, 03.01.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Weihnachten

Mittwoch, 06.01.2021 08.30 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 10.01.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Taufe des Herrn

FEBRUAR 2021

Mittwoch, 03.02.2021 07.30 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen

Mittwoch, 10.02.2021 19.00 Uhr Elternabend für die Erstkommunion

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten zu beachten:

Achten Sie bitte auf Aushänge und auch auf die Homepage der Pfarre – wegen der Pandemie kann sich alles verändern! Vor allem für die Weihnachtsgottesdienste wird es noch zu Einschränkungen kommen.

Dieses Jahr ist anders.
Bitte haben Sie Verständnis

Bitte beachten:

An Hochfesten (Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag) sind die Festgottesdienste um 08.30 Uhr. An allen anderen Sonntagen sind die Messfeiern um 09.00 Uhr.
Ev. Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Schaufenster an der Kirche.

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling;
Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;
Hersteller: vocklaDruck GmbH, Oberthalheim 6,
4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;
Herstellungsort: vocklaDruck GmbH;
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:
Pfarrer Ortner 0676/8776 5176,
PA Sabine Kranzinger 0676/8776 5423,
Pfarre (Maria Thalhammer oder Edith Bader) 0676/8776 5032
Kanzleistunden: Montag von 17.30 - 18.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 10.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung;
oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at